

Stadt Hitzacker (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (31/0365/2018)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 11.09.2018
Sachbearbeitung:	Herr Zuther , FD Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Verwaltungsausschuss der Stadt Hitzacker (Elbe)	17.09.2018	Vorberatung	
Rat der Stadt Hitzacker (Elbe)		Entscheidung	

Verkauf von Gewerbegrundstücken

Beschlussvorschlag:

1. Ein Teil des Flurstückes 6/70 (Gesamtfläche 10.951 m² - Lageplan 1) der Flur 14 in der Gemarkung Meudelfitz ca. 6.100 m² (bebaubar innerhalb der Baugrenzen ca. 4.700 m²), wird an den Interessenten zu 2 verkauft (Lageplan 2)
2. Ein Teil des Flurstückes 6/70 der Flur 14 in der Gemarkung Meudelfitz ca. 4.300 m² wird an den Interessenten zu 2 verkauft. Ein weiterer Teil ca. 1.800 m² (bebaubar ca. 1.100 m²) wird an den Interessenten zu 1 verkauft (Lageplan 3).

In beiden Fällen beträgt der Kaufpreis 4,30 € je m², also insgesamt ca. 26.200 €. Die jeweiligen Interessenten tragen die mit dem Vertrag verbundenen Kosten, insbesondere die Vermessungskosten.

Der Stadt Hitzacker (Elbe) wird ein Wegerecht eingeräumt, um die nördlich des Grundstückes gelegenen Grünflächen zu unterhalten und zu pflegen.

Sachverhalt:

Im Frühjahr 2018 meldete sich Interessent 1, um zu erfahren ob die Stadt Hitzacker (Elbe) noch Gewerbeflächen für die Errichtung einer Tischlerei zu Verfügung hat. Ihm wurde das Gewerbegebiet Meudelfitz empfohlen. Er ließ sich bis Ende des Jahres 2018 eine Fläche von ca. 1.800 m² reservieren, da seine Planungen noch nicht abgeschlossen waren.

Mitte des Jahres 2018 meldete sich ein weiterer Interessent, der die Gesamtfläche von 6.100 m² erwerben wollte. Daraufhin wurde Interessent zu 1 gefragt, ob er sein Interesse noch aufrechterhalten wolle, was er bejahte.

Nun wurde versucht, beiden Interessenten gerecht zu werden, und eine gemeinsame Lösung zu finden. Leider scheiterte dies an dem Veto des Interessenten zu 2, der eine Beeinflussung seiner Produktion durch Emissionen vom Nachbargrundstück befürchtete und dem die Fläche für sein Vorhaben dann auch zu gering sei. Falls die Lösung zu 2 beschlossen wird, wird der Interessent zu 2 von seinem Vorhaben Abstand nehmen.

Anm. der Verwaltung: Auch von den anderen, schon vorhandenen Industriebetrieben könnten Emissionen ausgehen, falls sich die Betriebsart ändern sollte.

Bei der Fa. Sieber wurde angefragt, ob sie die vertraglich gesicherte Optionsfläche weiterhin benötigt, was bestätigt wurde.

Des Weiteren wurde Kontakt mit den Eigentümern der Flurstücke 6/55, 6/53 und 6/50 aufgenommen um die Verkaufsbereitschaft abzufragen. Hier liegen allerdings bis heute (11.9.18) noch keine Informationen vor.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Einnahmen in Höhe von ca. 26.200,00 €

Anlagen:

Lageplan

Angebot des Interessenten zu 2